

Umwelttipp für den Monat August

“Umweltfreundliche Schultasche”

Alle Jahre wieder werden zum Schulbeginn die Schulranzen geschnürt. Tausende Bochumer Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern decken sich mit Papier, Schreibutensilien, Büchern, Umschlägen etc. ein.

Besonders die Eltern der Lernanfänger haben im Laden die Qual die Wahl: Welcher Ranzen soll gekauft werden und was gehört hinein?

Heute sind überwiegend Kunststoffprodukte im Gebrauch. Doch sind sie empfindlich gegen Schmutz, auch altert das Material sehr schnell und wird unansehnlich. Eine Reparatur ist oft nicht möglich und so landen diese Gegenstände schnell im Abfall. Schultaschen und Etuis aus natürlichen Materialien, wie Leinen und Leder, sind in der Regel strapazierfähiger, leichter reparierbar und können umweltfreundlich entsorgt werden. Da es leider kaum noch Lernanfänger-Schultaschen aus Leder gibt, achten Sie beim Kauf des Ranzens ganz besonders auf eine gute Materialqualität. Beim Kauf einer Schultasche für Grundschüler sollten Sie aber auch unbedingt Gesundheitsaspekte (geringes Gewicht) und Verkehrssicherheitsaspekte (Rückstrahler) berücksichtigen!

Bevorzugen Sie beim Kauf des Etuis ungefüllte Schulmäppchen. Diese können Sie selbst mit umweltfreundlichen Utensilien bestücken. Als umweltfreundlichstes Schreibmittel erhält der Bleistift aus Naturholz die Note 1. Die umweltfreundliche Alternative zu Filzschreibern sind unlackierte Buntstifte. Selbst bei Füllern lässt sich Plastikmüll vermeiden. Füllhalter mit Einweg-Patronen können Sie mit einer nachfüllbaren Patrone umrüsten oder ersetzen Sie den Patronenfüller durch einen Kolbenfüllhalter. Ein Lineal aus Holz mit Stahlschiene hält ein ganzes Schülerleben. Die umweltfreundliche Alternative zu Kunststoffradierern, die oft aus PVC bestehen und gesundheitsschädliche Weichmacher enthalten, sind Radiergummis aus Naturkautschuk.



Umweltschutz- und Recycling-Papier belasten die Umwelt am wenigsten. Beide werden aus Altpapier hergestellt, das erste wird allerdings nicht entfärbt. Auch ist die Energie- und Wasserersparnis höher als bei weißem Papier. Empfehlenswert sind daher Hefte, Ringbucheinlagen, Kladden usw. aus Umweltschutzpapier.

Die gute alte Butterbrot-dose und eine nachfüllbare Trinkflasche sollten in einer umweltfreundlichen Schultasche nicht fehlen.

Weitere Tipps und auch Anschauungsmaterial erhalten Sie beim Umwelt- und Grünflächenamt der Stadt Bochum im Technischen Rathaus, Hans-Böckler-Straße 19, 3. Etage, Zimmer 2323 / 3.2.590, 44787 Bochum, E-Mail: amt67@bochum.de oder über die Telefonnummer: 0234 910-2458, Ansprechpartnerin: Rita Brandenburg.